

Thurbo AG: Urabstimmung zu den Eckwerten der Arbeitszeit im GAV und Bericht aus der Sozialpartnersitzung

Nach mehreren intensiven Diskussions- und Verhandlungsrunden vereinbarten die Sozialpartner Thurbo AG, transfair, SEV und VSLF an ihrer Sitzung vom 8. April 2016 gemeinsam die Eckwerte für die Kapitel 7 und 8 des Gesamtarbeitsvertrages (GAV). Die Eckwerte sind zusammengefasst wie folgt:

- Einführung einer zusätzlichen Ferienwoche.
- Ein Ferientag wird neu mit 492 Minuten abgerechnet (bisher nach GAV 2011 = 468 Minuten).
- Normal-Jahresarbeitszeit N-JAZ wird von 1950 auf 2000 h erhöht.
- 49 Stunden Zeitgutschrift erfolgen somit durch den längeren Ferientag sowie die zusätzlichen 5 Ferientage à 492 Minuten,
- die 50. Stunde der höheren Jahresarbeitszeit wird durch eine generelle Lohnerhöhung um 0.1% abgegolten.
- Festlegung von verbindlichen Grenzwerten für die maximale Mehrarbeit pro Kalenderjahr und im Gesamtsaldo.
- Einrichtung eines besonderen Zeitsparkontos, ohne Zugriffsmöglichkeit für das Unternehmen und mit verschiedenen Bezugsmöglichkeiten für den Mitarbeitenden.
- Angesammelte Arbeitszeiten über den Grenzwerten werden nach Wahl des Mitarbeiters ins Zeitsparkonto oder ins Überzeitkonto verschoben.
- Kann der Bezug aus dem Zeitsparkonto innerhalb der nächsten 24 Monate nicht gewährt werden, können die Mitarbeitenden das Zeitguthaben ganz oder teilweise in Überzeit umbuchen und zu 125% auszahlen lassen.
- Erhöhung des Vaterschaftsurlaubs von 2 auf 10 Tage.
- Erhöhung des Mutterschaftsurlaubs von 4 Monaten auf 18 Wochen.

Diese Eckwerte sind zur Zeit bei den Verbänden und Gewerkschaften in einer Urabstimmung. Die Urabstimmungen müssen am 25. April ausgezählt und das Resultat der Thurbo AG übermittelt werden. Nur so ist es möglich, dass die Ferieneingabe 2017 mit der richtigen Anzahl Ferienbänder gemacht werden kann.

Der Personalverband transfair empfiehlt seinen Mitgliedern, den Eckwerten in der Urabstimmung zuzustimmen.

Sozialpartnersitzung: Am 12. April 2016 trafen sich die Verbände und Gewerkschaften mit dem Geschäftsführer der Thurbo AG, Dr. Ernst Boos sowie dem neuen Personalchef Daniel Guyer. Der Geschäftsführer informierte über den Rechnungsabschluss 2015 und den aktuellen Geschäftsgang bei der Thurbo AG.

Weitere Geschäfte waren die zeitliche Planung der Mitarbeitergespräche im System, das Gehaltsmanagement (Transparenz in der Lohnentwicklung, Lohnmatrix), Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, die Verzögerungen beim Ersatz der Lokführersitze, die Personalräume in Winterthur und andere wichtige Themen.